

Ausschreibung von einem Gerätewagen Einsatzstellenhygiene für die Feuerwehr Dülmen mit Aufbau und feuerwehrtechnischer Beladung

hier: Beiblatt, geforderte Unterlagen

1. Vorbemerkungen

Folgende Unterlagen sind aus den Vorbemerkungen dem Angebot bzw. nach Auftragserteilung beizufügen:

Bei Angebotsabgabe:

- Bei Angebot von gleichwertigen Produkten ist die Gleichwertigkeit gesondert nachzuweisen
- Der Auftragnehmer muss mit der Angebotsabgabe mindestens drei Referenzen für vergleichbare Ausbauten vorweisen.
- Produkte, die der Stadt Dülmen bzw. der Feuerwehr Dülmen nicht bekannt sind, müssen vom Bieter auf eigene Kosten an der August-Schlüter-Straße 16 in 48249 Dülmen vorgeführt werden. In diesem Falle ist ebenfalls eine Referenzliste über die bisher hergestellten feuerwehrtechnischen Aufbauten gemäß dieser Ausschreibung und den o.g. DIN-Normen beizufügen.
- ausführliche Bedienungs-/Wartungsanleitung und elektrische Schaltpläne
- Alle Wartungsfristen der eingebauten Geräte und Aggregate sowohl des Fahrzeuges, als auch des Aufbaus, sind deutlich herauszustellen und anzugeben.
- Es sind die Fachwerkstätten/Kundendienstvertretungen im näheren Umkreis des Auftraggebers für die Durchführung von Arbeiten und Reparaturen im Rahmen von Garantie- bzw. Gewährleistungsansprüchen und für Inspektionen/Reparaturen zu benennen
- Die Fahrzeugabmessungen sind anzugeben
- Es ist eine erste Skizze über die Unterbringung der im Einzelnen aufgeführten Ausrüstungsgegenstände mit abzuliefern

Nach Auftragserteilung:

- ausführliche Bedienungs-/Wartungsanleitung und elektrische Schaltpläne sind mit dem einsatzbereiten und funktionstüchtigen Fahrzeug jeweils in dreifacher Ausfertigung abzuliefern
- Protokoll der Baubesprechung
- elektromagnetischer Verträglichkeits-Nachweis über den Einbau der elektrischen Geräte schriftlich bei Übergabe abzugeben, alle Unterlagen und Nachweis sind in dreifacher Ausfertigung zu erstellen

2. Los 1 – Teil 1 – Fahrgestell

Folgende Unterlagen sind aus dem Los 1, Teil 1, Fahrgestell dem Angebot beizufügen:

Bei Angebotsabgabe:

- Pos. 1.1.8: Die Maßnahmen hinsichtlich Stoßdämpfer und Stabilisatoren sind ausführlich inkl. Beschreibung der Wirkung auf einem Beiblatt zu erläutern

- Pos. 1.1.31: Angaben zum Montageort und Abbildungen des Kraftstoffbehälters sowie eventueller Hilfsmittel sind beizufügen
- Pos. 1.1.49: Sollte kein Symbol auf dem Reifen vorhanden sein, ist ein entsprechendes Zertifikat dem Angebot beizulegen
- Pos. 1.1.52: Es ist ein ausführliches technisches Datenblatt für den Motor beizulegen.
- Pos. 1.1.59: Eine technische Beschreibung mit Angabe des Mehrgewichtes ist beizulegen.
- Pos. 1.1.85: Soweit Bedenken bestehen, sind diese zu erläutern.
- Pos. 1.1.90: Soweit weitere sicherheitstechnische Einrichtungen angeboten werden, sind die notwendigen Erläuterungen und Preise anzugeben
- Pos. 1.1.93: Lackierungen Räder/ Felgen/ Fahrgestell in Serienfarbe, die Farbe ist anzugeben bzw. durch Farbmuster zu erläutern
- Pos. 1.1.94: Dem Angebot ist eine detaillierte Fahrzeugbeschreibung beizufügen
- Pos 1.1.107: Die im Fahrgestell enthaltenen, nicht abgefragten Leistungen, können in einer separaten Zusammenstellung erläutert werden

Nach Auftragserteilung:

- Pos. 1.1.106: Übergabe der elektronischen Werkstatt-Handbücher für Fahrgestell, Getriebe, Motor einschl. Daten und Prüfanleitungen der Fahrzeug- oder Bremsenhersteller

3. Los 1 – Teil 1.2 – feuerwehrtechnischer Aufbau

Folgende Unterlagen aus dem Los 1, Teil 1.2, feuerwehrtechnischer Aufbau, sind dem Angebot beizufügen:

Bei Angebotsabgabe:

- Pos. 1.2.51: Das komplette Fahrzeugdesign ist mit dem Auftraggeber, in Form eines Beklebungsentwurfes, abzustimmen und genehmigen zu lassen
- Pos. 1.2.100: Beschreibungen und Zeichnungen über den Aufbau
- Pos. 1.2.105: Sonstige Kosten, die in der Leistungsbeschreibung nicht abgefragt wurden, jedoch berücksichtigt werden müssen, sind in einer separaten Auflistung beizufügen

Bei / Nach Auftragserteilung:

- Pos. 1.2.19: Konstruktionszeichnungen
- Pos. 1.2.101: Deutschsprachige Bedienungsanleitungen für die Inbetriebnahme und Wartung der ausgelieferten technischen Ausrüstungsgegenstände sind möglichst elektronisch beizustellen.
- Pos. 1.2.104: Bei der Abnahme sind folgende Unterlagen beizustellen: Abnahmeprotokoll des TK, Gewichtsbilanz mit Achlastverteilung, Energiebilanz, Messprotokoll Funk, Wiegekarte des vollständig beladenen und betankten Fahrzeugs (Gesamtgewicht, Vorderachslast, Hinterachslast), Betriebsanleitung